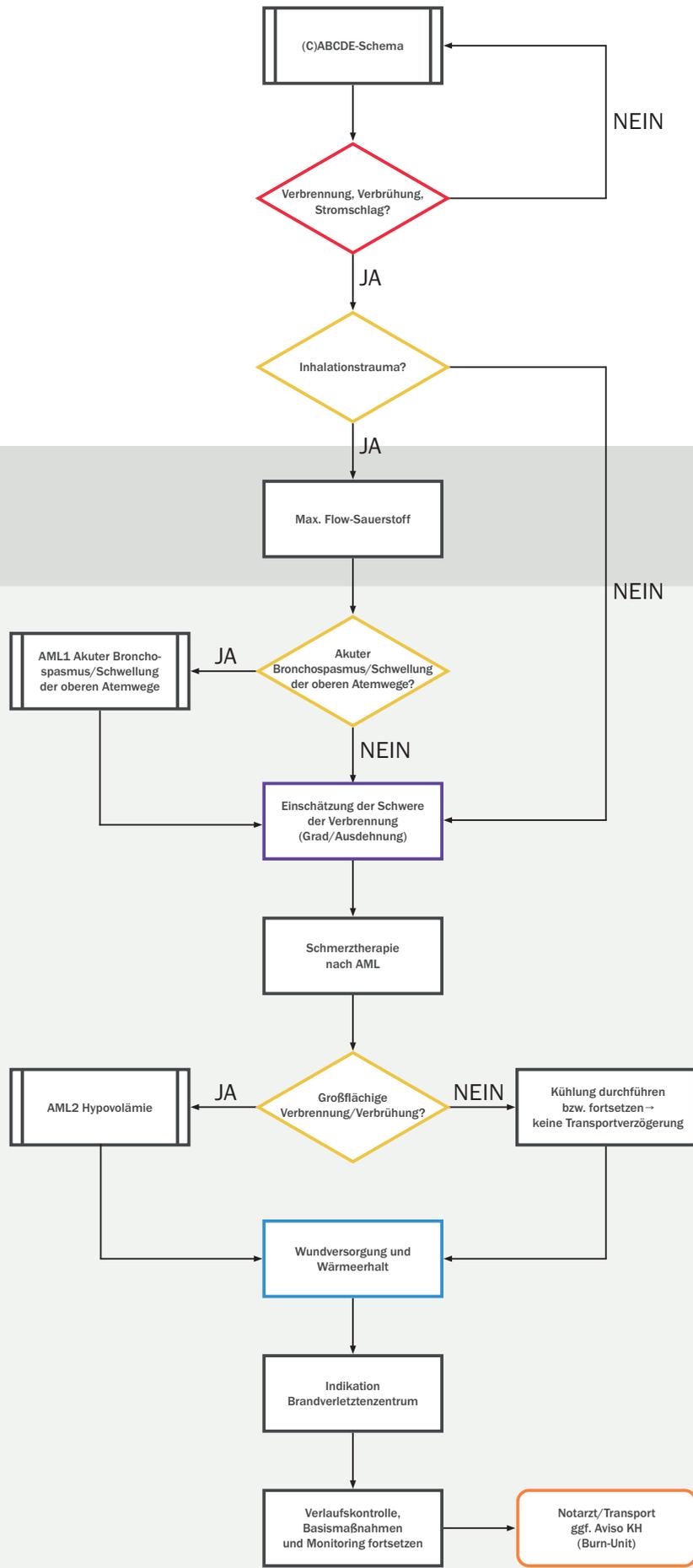


# Verbrennung, Verbrühung

NOTARZT ALARMIERUNG

SAUERSTOFF



## Inhalationstrauma

- A – frei, gefährdet, verlegt (durch Schwellung), **Atemgeräusche, heisere Stimme**
- B – **Dyspnoe**, Zyanose, AF ↑, Atemstörung bis Atemstillstand, SpO<sub>2</sub> ↓, **Hustenreiz, Stridor, Rasselgeräusche, Heiserkeit**
- C – Puls ↑, peripher schlecht/nicht tastbar, evtl. arrhythmisch, Herzklopfen
- STU – Begleitverletzungen, **Verbrennungen** (Gesicht, Kopfhaut, Kopfhare), **Rußspuren** im Gesicht, **schwarz gefärbtes Nasensekret oder Hustenauswurf**, **versengte Wimpern, Augenbrauen, Nasenhaare**
- D – Schwindel, Unruhe, evtl. Krampfanfälle, GCS ↓ – ↓, Kopfschmerzen
- E – **Augenreizungen**, Thoraxschmerzen, Übelkeit, RR ↓, Tachypnoe, Tachykardie

## Einschätzung (Grad/Ausdehnung)

Grad 1–4, wobei Grad 1 nicht zur Berechnung der Ausdehnung berücksichtigt wird

**9er-Regel** nach Wallace (nur Erwachsene)

- Kopf 9 %
- Arm mit Hand 9 % (je Arm)
- Brust, Bauch 18 %
- Rücken, Gesäß 18 %
- Bein 18 % (je Bein, wobei Vorder- und Rückseite je 9 %)
- Genitalbereich 1 %

**Handflächenregel**

- Bei kleinen und unregelmäßigen Verbrennungen
- Bei Kindern
- Die Handfläche inklusive der Finger der Patient:innen entspricht etwa 1 % ihrer Körperoberfläche

## Großflächige Verbrennung

- Erwachsene: > 10 % betroffene Körperoberfläche ab Grad 2
- Kinder: > 5 % betroffene Körperoberfläche

## Wundversorgung und Wärmeerhalt

- Verhinderung der Hypothermie durch Kühlung
  - Entfernung nasser Kleidung und Unterlagen
  - Beendigung der Kühltherapie
- Temperaturkontrolle
- Trockenes, steriles Abdecken der betroffenen Areale
- Frischhaltefolie belassen
- Passive Wärmefolie (Rettungsdecke)
- Kurze Versorgungszeit am Einsatzort
- Fahrzeug vorheizen

## Indikation Brandverletztzentrum

- Mit Inhalationstrauma
- 2. Grad
  - Ab 10 % betroffene Körperoberfläche
  - An Gesicht, Händen, Füßen, Genitalien, Brüsten, Damm
  - Über großen Gelenken
- 3. Grad
  - Unabhängig von betroffener Fläche
- Durch Elektrizität inklusive Blitzschlag
- Mit Begleiterkrankungen oder Verletzungen, die die Behandlung erschweren

## Schmerztherapie nach AML

- AML1 – ab NFS
  - Traumatische/viszerale Schmerzen NRS > 4
- AML2 (Schmerztherapie) – für NKI
  - Traumatische Schmerzen NRS ≥ 6 (Sedo-Analgesie)

KINDER

ERWACHSENE

